

Winckelmann

Moderne Antike

25. April 2017

Alain Schnapp
(Université Paris I)

Winckelmann, Diderot
und die Ruinen: Vom
Ursprung eines Universal-
begriffs

24. Mai 2017

Sabine Schneider
(Universität Zürich)

Winckelmann und die
Literatur der Jahrhundert-
wende um 1900

6. Juni 2017

Elizabeth Prettejohn
(University of York)

The Future of Winckel-
mann's Classical Form:
Walter Pater and Frederic
Leighton

Vortragsreihe im
Sommersemester **2017**



Die Vorträge finden jeweils um **19 Uhr s.t.** im Hörsaal I am Steintorcampus, **Adam-Kuckhoff-Str. 35**, statt.

Johann Joachim Winckelmann (1717-1768), dessen 300. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird, gilt als einer der einflussreichsten deutschsprachigen Autoren des 18. Jahrhunderts. Ob als Begründer der modernen Kunstgeschichte und Archäologie, als Wegbereiter des deutschen Klassizismus oder als Virtuose der Kunstbeschreibung – die Impulse, die von ihm ausgegangen sind, sind so zahlreich wie die Disziplinen, die sich auf ihn berufen.

Nach eben dieser disziplinübergreifenden Anschlussfähigkeit Winckelmanns fragt die Vortragsreihe, indem sie Vertreter aus der Kunstgeschichte, der Archäologie und der Germanistik zu Wort kommen lässt. Sie flankiert die aktuelle Jubiläumsausstellung „Winckelmann. Moderne Antike“ (7. April bis 2. Juli 2017) im Neuen Museum Weimar, die von der Alexander von Humboldt-Professur für neuzeitliche Schriftkultur und europäischen Wissenstransfer in Zusammenarbeit mit der Klassik Stiftung Weimar organisiert wird.

Die Vortragsreihe wird veranstaltet von Prof. Dr. Elisabeth Décultot (Humboldt-Professur für neuzeitliche Schriftkultur und europäischen Wissenstransfer), Prof. Dr. Stefan Lehmann (Archäologisches Museum der MLU Halle) und Prof. Dr. Olaf Peters (Institut für Kunstgeschichte).

Veranstaltungsort

Hörsaal I am Steintorcampus
(Eingang links)
Adam-Kuckhoff-Str. 35
06108 Halle (Saale)

Informationen und Kontakt

www.schriftkultur.uni-halle.de
E-Mail: aleksandra.ambrozy@izea.uni-halle.de
Tel.: +49 (0) 345 5521768

Unterstützt von / Supported by



Alexander von Humboldt
Stiftung / Foundation

Abbildung Vorderseite: Anton von Maron: Porträt J. J. Winckelmanns; © Klassik Stiftung Weimar